



22.10.2018

PRESSEMITTEILUNG

Deutschlandpremiere bei FILMZ: 360°-Film „Rooms“ entführt vom Kinosaal in virtuelle Welten

Das FILMZ – Festival des deutschen Kinos präsentiert als ältestes Filmfestival in Rheinland-Pfalz alljährlich ein vielfältiges, spannendes Programm rund um den deutschsprachigen Film. In der 17. Ausgabe findet das Festival in diesem Jahr vom 1. November bis zum 10. November in verschiedenen Spielstätten in Mainz statt.

Die Dokumentarfilmsektion von FILMZ blickt neben dem regulären Wettbewerb dieses Jahr in die Zukunft des Kinos. 360°-Filme und Virtual Reality werden immer mehr Teil der Unterhaltungslandschaft. Doch wie schlagen sie sich im Kinosaal? FILMZ wagt ein Experiment und zeigt den 360°-Dokumentarfilm „Rooms“ (23 min, Regie: Christian Zipfel) am 08.11.18 um 20 Uhr im Mainzer Kino Palatin.

Virtuelle Realität trifft dabei auf das klassische Kinoerlebnis: Jede der 25 Besucher*innen wird mit einer eigenen 360°-Brille ausgestattet und kann gleichzeitig mit dem restlichen Publikum in eine virtuelle Welt abtauchen. Dies wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung von Quadrolux Mainz.

In Christian Zipfels Film „Rooms“ wird der Raum zum Hauptdarsteller. Der Film führt Zuschauer*innen in besondere Räumlichkeiten: von der Boxhalle über einen Schlachthof bis in den Wohnwagen einer Prostituierten. Es wird erforscht, welche Bedeutung Räume für den Menschen haben. „Rooms“ lief 2018 in der VR-Sektion der Internationalen Filmfestspiele von Venedig, sowie auf Filmfestivals in



PRESSEMITTEILUNG

Australien und Südkorea. Beim „Festival du Nouveau Cinéma“ in Montreal gewann „Rooms“ den „Prix Immersion.“ FILMZ freut sich ganz besonders, die Deutschlandpremiere präsentieren zu dürfen. Regisseur Christian Zipfel wird zum Screening anwesend sein und für Fragen zur Verfügung stehen.

Das Aufeinanderprallen von VR-Brille und Kinosaal wirft Fragen auf: Wie werden wir in Zukunft Filme sehen? Wird das individuelle Abtauchen in virtuelle Welten das Gemeinschaftserlebnis ablösen? Und welche Risiken bringt es mit sich, wenn Virtualität immer wichtiger für uns wird? Diesen Themen widmet sich im Anschluss an das Screening eine moderierte Podiumsdiskussion. Die Filmemacher kommen mit Lina Krämer, kuratorische Assistenz der VR-Ausstellung „Virtual Insanity“ in der Kunsthalle Mainz, Prof. Michael Orthwein, Leiter des VR-Labors der Hochschule Mainz, einem Vertreter der Produktionsfirma Quadrolux und dem Publikum ins Gespräch.

Das FILMZ – Festival des deutschen Kinos ist ein Publikumsfestival, das heißt, die Sieger der einzelnen Wettbewerbsreihen werden nicht von einer Jury gekürt, sondern vom Festivalpublikum selbst. Auch außerhalb der Kinosäle bietet FILMZ zusätzlich zum umfangreichen Filmprogramm an allen Festivaltagen ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

KONTAKT

Presseleitung
Phoebe Brownell
presse@filmz-mainz.de